

1 VB 88/19, 1 VB 95/19, 1 VB 98/19 und 1 VB 156/21

**Gliederung der mündlichen Verhandlung
am 21. November 2022**

- I. Einführung durch den Präsidenten

- II. „Spielhallen“-Verfahren 1 VB 98/19 und 1 VB 156/21
 1. Vorrang von Härtefallerlaubnissen vor Auswahlverfahren / Drittanfechtungsmöglichkeit
 2. Die sog. Zäsur-Rechtsprechung zu § 42 Abs. 3, § 51 Abs. 5 Satz 5 LGlüG

- III. „Sportwetten“-Verfahren 1 VB 88/19 und 1 VB 95/19
 1. Zulässigkeit des Verfahrens 1 VB 88/19
 2. Begründetheit

Verfassungsmäßigkeit des § 21 Abs. 2 GlüStV, insbesondere Vereinbarkeit mit der Berufsfreiheit und dem allgemeinen Gleichheitssatz

 - Ungleichbehandlung räumlicher Näheverhältnisse
 - Privilegierung von Spielhallen / Drittanfechtungsmöglichkeit

- IV. Abschließende Stellungnahmen